

## **Berichtspflicht über Nebentätigkeiten und Ehrenämter nach § 119 Abs. 3 Landesbeamtengesetz (LBG)**

Seit der Novellierung des beamtenrechtlichen Nebentätigkeitsrechts zum 01.01.2021 wurde u.a. die Verpflichtung eingeführt, dass Kommunalbeamtinnen und Kommunalbeamte auf Zeit bis zum 01. April eines jeden Kalenderjahres in einer öffentlichen Sitzung der Vertretungskörperschaft über Art, Umfang und Vergütung (des Vorjahres) ihre innerhalb und außerhalb des öffentlichen Dienstes ausgeübten Nebentätigkeiten und Ehrenämter berichten müssen.

Bei außerhalb des öffentlichen Dienstes ausgeübten Nebentätigkeiten und Ehrenämtern gilt dies nur dann, wenn ein Bezug zum Hauptamt besteht.

Diese Verpflichtung gilt grundsätzlich auch für ehrenamtlich tätige Kommunalbeamtinnen und – beamte auf Zeit (z.B. Beigeordnete, Wehrleiter, -führer, etc.). Dies allerdings nur für die Ehrenämter (über das originär ausgeübte Ehrenamt hinaus), da die Ausübung von Nebentätigkeiten für diese nicht vorgesehen sind (vgl. § 7 Abs. 1 Nr. 3 LBG). Weiterhin besteht diese Berichtspflicht bei dem letztgenannten Personenkreis nur, sofern ein jährlicher Schwellenwert in Höhe von 4.000 € für die weiteren ehrenamtlichen Tätigkeiten überschritten wird.

**Nachfolgend kommen die berichtspflichtigen Personen der Berichtspflicht nach:**

**Reinhard Burck, 1. Beigeordneter:**

1. Beigeordneter Verbandsgemeinde	9.525,00 €
Kreisrechtsausschuss, Rhein-Pfalz-Kreis	100,00 €
Ehrenamtlicher Richter, Sozialgericht Speyer	100,00 €
Ehrenamtlicher Richter, Verwaltungsgericht Neustadt an der Weinstraße	120,00 €

Folgende berichtspflichtigen Personen der Ortsgemeinde Dudenhofen erstatteten eine **Fehlanzeige**:

Jürgen Hook, Ortsbürgermeister  
Dr. Hartmut Lardon, Beigeordneter

Der Ortsgemeinderat Dudenhofen hat diese Vorlage am 13.04.2023 zur Kenntnis genommen.